Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 7. 1906

|Welt-Poftkarte Herrn Dr. Arthur Schnitzler (aus Wien) Marienlyst

Berlin, 13. Juli. Lieber Freund, Nach Dänemark komme ich nicht – ich fuche wieder ftarke Gebirgsluft auf u. fchwanke noch zwifchen Schweiz u. Tirol. Kämeft Du nicht vielleicht nach Dänemark noch ins Gebirge? Ich würde mich fehr freuen, Dich da irgendwo mit Dir zufammenzutreffen. Herzliche Grüße Dir u. Deiner Frau von Deinem getreuen

Was macht Heinrich Schnitzler?

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte

10

Dänemark.

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: 1) Stempel: »Berlin, S.W. 11, 13. 7. 06, 2–3N.«. 2) Stempel: »Helsingør, 14. 7. 06, 11–12F«. Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]906« vermerkt

- 8 Gebirge] nicht geschehen
- 9 zusammenzutreffen] Schnitzler und Goldmann trafen sich erst am 24.5.1907 in Wien wieder.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler

Orte: Berlin, Dänemark, Helsingør, Marienlyst, Schweiz, Tirol, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 7. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03248.html (Stand 14. Dezember 2023)